

# Jahresbericht 2012



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitender Überblick	2
Personelles	3
Bibliothekskommission	3
Bibliotheksbetrieb	4
Weiterbildung der Mitarbeiterinnen	6
Veranstaltungen der Bibliothek	7
Schulbibliothek	10
Dank	11
Zahlen im Vergleich	12
Adressen und Öffnungszeiten	13
Rechnung 2012 der Finanzverwaltung Uitikon	Anhang



Das Team 2012 v.l.n.r.:  
Rosmarie Haueis, Gabriela Simeon, Tatjana Zenoni, Ursula Eigenmann

## Einleitender Überblick

An der Gemeindeversammlung vom 20. November 2012 haben die Üdiker Einwohner ohne Gegenstimme „Ja“ gesagt zu einer Erhöhung des Stellenplanes auf 1.5 Stellen und damit zur definitiven Einführung der erweiterten Öffnungszeiten. Das Team hat sich ausserordentlich gefreut. Eine zweijährige Versuchsphase ging zu Ende. Vielen Kunden war gar nicht bewusst, dass diese tollen Öffnungszeiten nicht schon definitiv eingesetzt waren, denn sie hatten sich wie selbstverständlich sehr schnell daran gewöhnt. An dieser Stelle möchte die Unterzeichnende im Namen des Teams nochmals einen grossen Dank an Victor Gähwiler aussprechen, der als Präsident der Bibliothekskommission an der Gemeindeversammlung dieses Traktandum mit viel Herzblut vertreten hat. Viel Unterstützung erhielten wir auch seitens der Mitglieder der Bibliothekskommission – herzlichen Dank! Die Kosten des Projektes waren mit CHF 35'000.- vorangeschlagen. Die effektiven Kosten belaufen sich auf CHF 33'500.-, dies sind vor allem Besoldungs- und Sozialleistungskosten.

Das Projekt hat in anderen Bibliotheken Schweiz weit grosses Interesse ausgelöst. Wir haben regelmässig in der Fachzeitschrift *SAB-Info* und dem Newsletter der *Fachstelle Bibliotheken* über das Projekt und dessen Verlauf berichtet. Viele haben sich bei uns nach Details und Kosten erkundigt, einige haben bereits ihre Öffnungszeiten erweitert oder planen dies demnächst.

Es hat sich gezeigt, dass der Ausleihbetrieb über Mittag eher ruhig ist. Deshalb war die Idee einer Schreibwerkstatt für Schüler über Mittag, der wöchentliche „Schreiblunch“, gut passend. Der von Januar 2012 bis zu den Frühlingsferien angebotene Kurs von Nelly Grob war so beliebt, dass er anschliessend einmal monatlich bis zu den Herbstferien weitergeführt wurde. Im 2013 wird Nelly Grob diese für die Schüler ausserordentlich lehrreiche Schreibwerkstatt wiederum anbieten.

Der Samstag wurde der zum geringsten frequentierten Ausleihtag der Woche. Dies veranlasste uns, am Samstagnachmittag eine neue regelmässige Veranstaltung für Familien anzubieten. Die *Gschichte-Chischte* wird seit September einmal monatlich durchgeführt. Anita Tschudi erzählt den Kindern während einer Stunde Geschichten und Märchen. Sie hatte sich auf eigene Initiative als Erzählerin zur Verfügung gestellt und könnte sich auch vorstellen, abwechselnd mit anderen Erzähltalenten den Nachmittag zu gestalten. Zwischen 12 und 15 Kinder nahmen jeweils teil, meist in Begleitung der Väter. So entstand ein lebhafter und beliebter Treffpunkt.

## Personelles

Gabriela Simeon möchte sich beruflich verändern. Sie hat eine neue Stelle gefunden, bei der sie auch ihr juristisches Wissen wieder vermehrt einbringen kann, und darum leider gekündigt. Sie wird noch bis Ende Februar 2013 bei uns arbeiten, aber uns blieb die Suche nach einem neuen Teammitglied. Mirjam Schiess hat auf unsere Anfrage hin bereits zugesagt. Sie hatte sich vor fünf Jahren für eine vakante Stelle interessiert. Wir freuen uns auf Mirjam, sie wird im Februar 2013 beginnen. Gabriela wünschen wir alles Gute im neuen Beruf und danken ihr für die tolle, kollegiale und zuverlässige Zusammenarbeit. Wir werden ihre fröhliche Art vermissen. Es war einfach schön, mit Gabriela zusammen zu arbeiten.

Ich möchte meinen Kolleginnen auch nach diesem intensiven Betriebsjahr erneut ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit, die Kollegialität und die vielen guten Ideen danken. Ein solcher Teamgeist ist ausserordentlich und hat uns und die Bibliothek weit gebracht.

## Bibliothekskommission

Es fanden zwei Sitzungen statt:

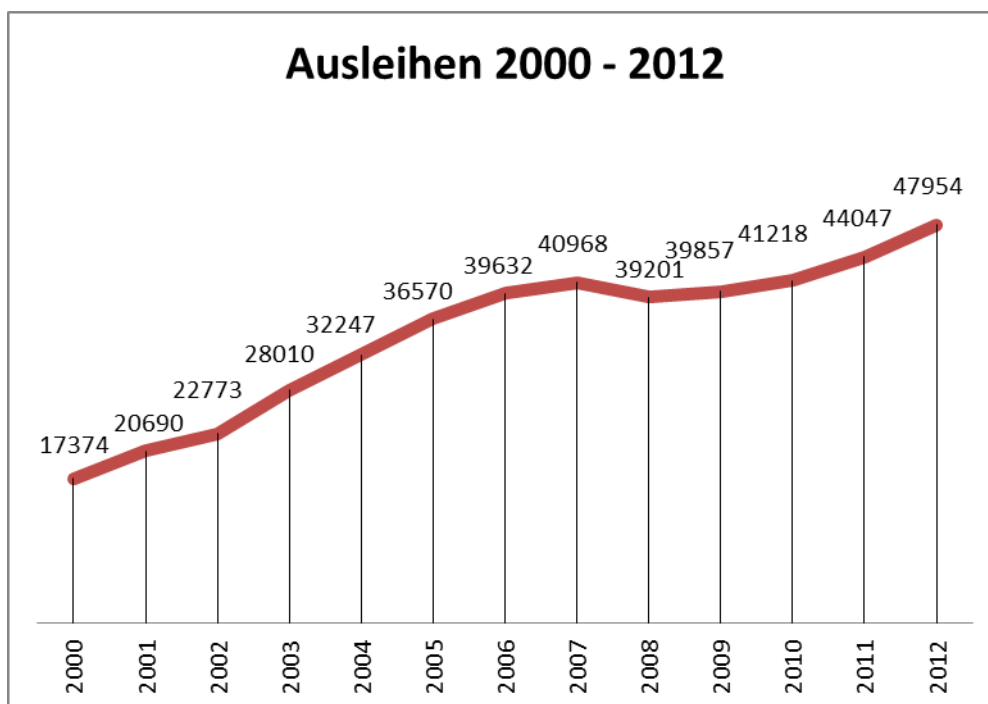
20. März
- Jahresbericht 2011 und Rechnung 2011 werden genehmigt und verabschiedet.
  - Projekt Open: Die Kommission beschliesst, das Projekt definitiv als Traktandum für die Herbst-Gemeindeversammlung aufzuarbeiten. Das Stellenkontingent soll dabei auf 1.5 erhöht werden.
  - Die Kosten für DiViBib betreffend Schnittstelle, Hosting und Medien wird der IT-Kommission unterbreiten.
28. August
- Budgetvoranschlag 2013: Es ergibt sich eine Erhöhung beim Besoldungs- und Sozialleistungsposten, bedingt durch die Aufstockung der Stellenprozente von 100 auf 150% im Zusammenhang mit dem Projekt OPEN
  - DiViBib: Die Arbeitsgruppe „Onleihe“ hat den Stand der definitiven Anmeldungen für das Projekt DiViBib bekannt gegeben. 55 Bibliotheken aus dem Kanton Zürich beteiligen sich daran. Aber offenbar ergibt dieser Erfolg auch ein neues Problem bei den Kosten. Es werden weitere Sponsoren gesucht. Trotzdem wird zuversichtlich der Start auf Januar 2013 angestrebt. Die Arbeitsgruppe hat die für die Bibliotheken entstehenden Kosten bekannt gegeben. Die Aufstellung wird bei der IT-Kommission eingegeben, mit der Bitte um Kostenübernahme: Einmalige Kosten für die Schnittstelle CHF 1400.-Für Pflege, Betrieb und Medienkredit im 2013 CHF 2596.- (2014: CHF 2428.-/2015: CHF 2536.-).
- Nachtrag: Entscheid IT- Kommissionsitzung vom Oktober 2012: Übernahme der Kosten für Schnittstelle, Pflege und Betrieb. Die Medienkosten gehen zu Lasten der Bibliothek.

## Bibliotheksbetrieb

Für die Bibliothek Uitikon war das Jahr 2012 wieder ein besonderes Jahr. Nicht nur was den erneuten Rekord der Anzahl Ausleihen und die hohe Besucherfrequenz betrifft, sondern auch, was wir als Bibliotheksteam von den Kundinnen und Kunden an positiven Rückmeldungen rund um die definitive Einführung der ganztägigen Öffnungszeiten entgegen nehmen durften.

Die Personenzählanlage hat 28'309 Besucher erfasst, die eines unserer Angebote nutzten. Das sind 47% mehr Personen als im 2010 mit den „alten“, und 5% mehr als im 2011 mit den erweiterten Öffnungszeiten. Auch die 47'954 Ausleihen sind ein neuer Höchststand und bedeuten eine Zunahme von 16% gegenüber 2010 (9%, 2011) – kein Wunder, hatten wir doch auch 166 Neueinschreibungen. Unser Ziel, 20% der Üdiker Einwohner als aktive Kunden in der Bibliothek begrüßen zu dürfen, wurde mit 19.5% praktisch erreicht. Somit hat jeder fünfte Üdiker im 2012 mindestens einmal eine Ausleihe getätigt.

Die Entwicklung der Ausleihzahlen der letzten 12 Jahre zeigt sich wie folgt:



Der Bibliotheksbestand wurde von uns mit 1730 neuen Medien auf 10'143 Einheiten aufgestockt - eine Investition in die Zukunft angesichts steigender Einwohnerzahlen. Dabei haben wir 280 Kundenwünsche berücksichtigt. Dass der ganze Bestand erfreuliche 4,7 Mal umgesetzt wurde zeigt, dass das vorhandene Medienangebot dem Bedürfnis der Kunden entspricht. Es ist schwierig vorherzusagen, wie sich die Anzahl an Ausleihen z.B. bei den Musik-CDs oder den DVDs entwickeln wird. Sobald es von zuhause aus technisch einfacher und günstiger ist, diese aus dem Internet herunterzuladen, werden die Ausleihen in diesen Sparten rückläufig sein. Allerdings ist unser DVD-Abonnement mit CHF 20.- im Jahr und einer unlimitierten Anzahl an DVD-Ausleihen äusserst attraktiv.

Der Medienbestand setzt sich folgendermassen zusammen:

<b>Medienbestand</b>	<b>Jahresende 2012</b>	<b>Abgang</b>	<b>Zugang</b>
Bücher	6839	987	1141
Zeitschriften	654	12	150
Hörbücher	1046	92	189
Spiele, Konsolenspiele	291	40	39
Musik- CD	354	74	61
CD-/DVD-ROM	116	39	10
DVD	841	96	139
eBook Reader	2		1
<b>Total</b>	<b>10'143</b>	<b>1340</b>	<b>1730</b>

Wir hoffen, dass wir im 2013 endlich eBooks, also eine digitale Bibliothek, anbieten können. Die Arbeitsgruppe Onleihe des Kantons Zürich scheint auf gutem Weg, aber wir hoffen möglichst bald weiterführende Informationen zur Anbindung an den digitalen Verbund der Ostschweiz zu erhalten. Bereits müssen wir Kunden an andere Bibliotheken verweisen, damit sie ebooks als Onleihe herunterladen können.

Der Katalog im Internet wird ebenfalls stark genutzt. Mehr als 8500 Suchanfragen, über 3300 Verlängerungen der Ausleihfrist und 2760 Konto-Logins wurden registriert:

	<b>Konto-Login</b>	<b>Reservat. /Bestell.</b>	<b>Verlängerungen</b>
2006		244	-
2007	808	415	36 (ab Dez. 07)
2008	1731	714	1196
2009	1840	753	1315
2010	2150	806	2017
2011	2500	918	2608
2012	2766	2017	3354

**Die drei Lesekreise** - English Readers Club, Cercle littéraire und Literaturclub – haben sich regelmässig getroffen und folgende Bücher gelesen und diskutiert:

English Readers Club



Kathryn Stockett: The Help  
 Lloyd Jones: Mister Pip  
 Jo Nesbo: The Snowman  
 Vanessa Diffenbaugh: The Language of Flowers  
 Suzanna Kearsley: Sophia's Secret  
 Philip Roth: Nemesis  
 S.J. Watson: Before I Go to Sleep  
 Charles Dickens: Great Expectations  
 Steven Kelman: Pigeon English  
 Penelope Lively: How It All Began  
 Maurice Gee: Blindsight

## Cercle littéraire



Dominique Fabre : J'aimerais revoir Callaghan  
 Moussa Nabati : Le fils et son père  
 Nicolas Farguès : Le roman de l'été  
 David Foenkinos : La délicatesse  
 Camille de Peretti : Nous vieillirons ensemble  
 J.J. Rousseau: Lettres à malesherbes

## Literaturclub



Steinunn Sigurdardottir: Der gute Liebhaber  
 Lukas Hartmann: Finsteres Glück  
 Rolf Dobelli: Massimo Marini  
 Michela Murgia: Accabadora  
 Matar Hisham: Im Land der Männer  
 Wolfgang Herrndorf: Tschick

## Weiterbildung der Mitarbeiterinnen

*Kurse der SAB:*

4. Mai	Mitgliederversammlung, Brig	U. Eigenmann
24. Mai	Gaming, PH FHNW Solothurn	U. Eigenmann
2. Juli	Auch Jungs lesen!	T. Zenoni, G. Simeon
19. September	Der moderne Business Knigge, Aarau	R. Haueis, G. Simeon

*Kurse der Kantonalen Kommission:*

14. März	Medien: Verbote und Altersfreigaben, Zentralbibliothek Zürich	U. Eigenmann
2. Juni	Sprechen mit dem Publikum	R. Haueis
3. November	Urheberrecht & Bibliothek, ZB Zürich	G. Simon, U. Eigenmann

*Diverses:*

23. August	Illetrismus: Lesen und Schreiben - (k)eine Selbstverständlichkeit ?! Bibliomedia Solothurn	G. Simeon, R. Haueis
30. Oktober	Apps: Kinderbücher und Spiele für Tablets, SIKJM Zürich	U. Eigenmann


*Veranstaltungen der Bezirks-Bibliothekscommission Dietikon:*

20. Januar	Leiterinnentreff Bibliothek Geroldswil	U. Eigenmann
12. April	Plenarversammlung des Bez. Dietikon, Geroldswil	T. Zenoni, U. Eigenmann R. Haueis
4. Juli	Tag der offenen Tür Bibliothek Weinigen	T. Zenoni, U. Eigenmann
3. Oktober	Führung im Hexenmuseum, Auenstein AG	T. Zenoni, R. Haueis G. Simeon
23. Oktober	Leiterinnentreff Bibliothek Birmensdorf	U. Eigenmann

*Weiterbildung der Gemeinde Uitikon*

11. April	Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz Helena Trachsel, Fachstelle f. Gleichstel- lung von Mann und Frau	Alle
-----------	--	------

## Veranstaltungen 2012

10. Jan. – 17. April **Schreibwerkstatt für Kinder und Jugendliche**  
Am erstmalig ausgeschrieben Kurs „Schreiblunch“, immer dienstags über Mittag, nahmen 8 -9 Kinder teil.  
Nelly Grob bot den Teilnehmern viele praktische Tipps für das Gestalten von eigenen Texten, das Überbrücken von Schreibblockaden und das Sammeln von Ideen für Geschichten. Die Begeisterung bei den Kindern war so gross, dass der Kurs in monatlichen Treffen noch bis zu den Herbstferien weitergeführt wurde.
1. Febr.  
7. März,  
4. April,  
6. Juni,  
4. Juli,  
5. Sept.,  
4. Okt.,  
7. Nov.,  
5. Dez. **Mittwoch-Talk – Der Einwohner hat das Wort**   
Im zweiten Jahr des monatlichen Behörden-Talk fand sich jeweils ein treues Grüppchen Teilnehmer zu den Diskussionen ein. Obwohl es wenige grosse Probleme zu besprechen gab, war die Gesprächsrunde immer informativ. Um weitere Besucher anzusprechen stellten sich Michael Rubertus, Direktor des Massnahmenzentrums Uitikon, Regula Straub, Geschäftsführerin der Berghilfe Schweiz, und Hans-Rudolf Schärer, Präsident der Schulpflege Uitikon, als Gäste zu Verfügung.
20. Jan. **Dritte Kinonacht im Üdiker-Huus**  
In Zusammenarbeit mit der Kultur- und Freizeitkommission wurde wiederum eine Kinonacht mit Filmvorführung auf der grossen Leinwand im Üdiker-Huus organisiert. Das Pasta-Buffer war sehr beliebt. Gezeigt wurden die Filme *Rapunzel – neu verföhnt*, *Pirates of the Caribbean 4* und *True Grit*. 135 Besucher.
24. März,  
15. Sept. **NimmBringTage für Bücher**  
Wieder wurden jeweils über tausend Bücher abgegeben und einige fanden neue Besitzer. Das Angebot entspricht einem grossen Bedürfnis.
30. März **Gabriel Vetter und Kilian Ziegler** boten in ihrer **Slamshow** eine ausserordentliche Wortakrobatik. Schnelligkeit, Witz und Wortspiel begeisterten die hundert Besucher jeglichen Alters.
12. Mai **Frühlingsmarkt auf dem Dörfliplatz**  
Wie jedes Jahr wurden die unterschiedlichen Medien der Bevölkerung zu günstigen Preisen angeboten.
16. Mai – 27. Juni Zum Anlass der Fussball-Europameisterschaft 2012 bot sich wieder die Gelegenheit, vor allem für Kinder und Jugendliche, **Panini-Fussball-Bildchen** zu sammeln. Um allen die Möglichkeit eines vollen Sammelheftes zu bieten, war die Bibliothek an sechs Mittwochnachmittagen ein **Treffpunkt zum Tauschen**.
24. Mai Das Team präsentierte **Neuerscheinungen des Frühlings**. Nebst dem Team stellten auch die beiden ehemaligen Bibliothekarinnen Ursula Heuss und Uschi Kern je ein Buch und Sylvie Kropf eine französische Neuerscheinung vor. 30 Besucher.



24. Aug. Bereits zum sechsten Mal fand in Zusammenarbeit mit dem Verein Ümperium die **Üdiker Filmnacht** im Schützenhaus Allmend statt. Gezeigt wurden die Filme *Dschungelbuch*, *Johnny English* und *Inside Man*. 120 Besucher

29. Sept., 27. Okt., 24. Nov.

Unsere neue monatlich an einem Samstagnachmittag stattfindende Veranstaltung



„**Gschichte-Chischte**“ für die Kleinsten, fand von Beginn weg grossen Anklang. Anita Tschudi stellte sich als Bilderbuch-Erzählerin zur Verfügung und unterhält jeweils eine Stunde lang die 12–15 Kinder mit Geschichten.

9. Nov. Wir stellten auch am diesjährigen Neuzuzüger-Abend im Üdiker-Huus den neuen Gemeindevohnern die Dienstleistungen der Bibliothek vor.

16. Nov. „**Lesefieber**“: Die **Neuerscheinungen des Bücherherbstes** wurden auch



in diesem Jahr von **Manuela Hofstätter aus Spiez** sympathisch und engagiert präsentiert. Mit vielen persönlichen Gedanken und Bemerkungen legte sie den Besuchern ihre mitgebrachten Favoriten zum Lesen ans Herz und verbreitete ihr „Lesefieber“. Die 25 Besucher hatten auch Gelegenheit, die vorgestellten Bücher zu kaufen. Mengia Cincera von der Buchhandlung Scriptum in Dietikon bot diesen Service an.

27. Nov. Die **Lesung mit Susanna Schwager** fand ausnahmsweise nicht in den Räumen der Bibliothek, sondern im Restaurant *Bistro* der Alterssiedlung *Spilhöfler* statt. Die Lesung aus den drei Portraitsbüchern zu den unterschiedlichsten Biografien passte gut in die Umgebung des *Spilhöflers*. Wo sonst findet sich mehr an Lebenserfahrung? Die etwa 40 Besucher verweilten auch noch zum anschließenden Apéro mit den feinen Häppchen des *Bistros*.



3. Dez.       Erstmals beteiligte sich die Bibliothek an der Gestaltung der traditionellen **Adventsfenster der Gemeinde**. Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse von E. Hüppi und M. Kinsperger schnitten „singende“ Köpfe aus schwarzem Papier aus. Diese wurden von uns Bibliothekarinnen an den Fenstern zu einem fröhlichen „Chor“ arrangiert. An der Fensteröffnung am 3. Dezember, einem winterlich verschneiten Abend, trugen der Schülerchor von E. Hüppi, die vielen Besucher, Gerstensuppe und Punsch, sowie die Finnenkerzen viel zur adventlichen Stimmung bei.



12. Dez.       **Wiehnachtsmärli- Nachmittag**  
30 Kinder in elterlicher Begleitung kamen zur weihnächtlichen Erzählstunde und hörten die Geschichten *Luftpost für den Weihnachtsmann* und *Wie weihnachtelt man?* Die in der Aula erzählten Geschichten wurden als Bilderbuchkino gezeigt. Die Aula bot genügend Platz für alle. In der Pause gab es einen Zvieri mit Sirup.

## Schulbibliothek

Die Schülerinnen und Schüler der Schule Uitikon erhielten von uns 26 Einführungslektionen in die Bibliotheksbenutzung, und es fanden 115 Klassenbesuche statt. Unser neues Konzept zur Schulklassenbetreuung hat sich gut bewährt. Wir passen die Lektionen laufend mit neuen Ideen an. Die Buchausleihen bei den Kindern und Jugendlichen stiegen mit 15'675 Ausleihen um fast 10% gegenüber dem Vorjahr - eine ausserordentlich erfreuliche Entwicklung!

Am 20. Januar durften die Klassen der Mittelstufe an einer Lesung aus dem Angebot von Schule & Kultur teilnehmen. Die in den USA aufgewachsene Comiczeichnerin und



Autorin Frida Bünzli, im richtigen Leben Debra Bühlmann, erzählte von ihrem Werdegang und bot praktische Einstieghilfe beim Zeichnen von Comicfiguren und Cartoons. Die Schüler versuchten eine eigene Figur zu kreieren, was sich als ziemlich schwierige, aber lustige Übung erwies. Die Poster wurden anschliessend in der Bibliothek ausgestellt.

Unserer Einladung zum Bibliothekslunch am 4. Oktober folgten 30 Lehrerinnen und Lehrer. Die Bibliothek war fast zu klein für den langen Tisch. Bei zweierlei Risotto vom Restaurant Lily konnten kommende Veranstaltungen besprochen werden und den neuen Lehrkräften unser Konzept zur Zusammenarbeit Schule-Bibliothek erläutert werden.



Die Lehrerschaft informierte an diesem Anlass über die Projektwoche zur Neudekoration des Schulhauses. Da wir seit langem den Jugendlichen auch eine Sitzecke in der Bibliothek einrichten wollten, boten wir das Archivräumli für eine Umgestaltung an. Unter dem Motto „Pimp the Bibi-Raum“ legten sich die sieben SchülerInnen der Projektgruppe im November so richtig ins Zeug. Mit viel weisser Farbe, neuen Möbeln und Lampen gewann der Raum schnell den gewünschten chilligen Touch. Wie wir bemerken, wird der Raum regelmässig und gerne von den Jugendlichen genutzt.



Das Bibliotheksteam möchte sich wiederum bei allen Lehrerinnen, Lehrern und der Schulleitung für die gute Zusammenarbeit, die Unterstützung bei der Leseförderung und für die vielen Klassenbesuche bedanken.

## Dank

Ein herzlicher Dank für die wertvolle Unterstützung unserer Arbeit geht an

- die Bibliothekskommission für das Wohlwollen, die Unterstützung und die Hilfe beim Umsetzen unserer Vorhaben, speziell im Zusammenhang mit dem Projekt OPEN
- die Gemeinde- und Schulbehörden Uitikon für das entgegengebrachte Vertrauen und die finanzielle Unterstützung
- die Lehrerschaft und die Schulleitungen für die gute Zusammenarbeit
- die Behörden der katholischen und reformierten Kirchgemeinden für den finanziellen Beitrag
- das Team der Gib-Solutions AG für die Betreuung der EDV
- die beiden Schulhausabwarte Herrn H. Tanner und Herrn D. Nikolic für die zuverlässige Betreuung und Pflege der Bibliotheksräume
- Herrn H. Locher, Sekretär der SAB für sein Interesse an unserem Öffnungszeitenprojekt und das Publizieren unserer Berichte im SAB-Info
- die Fachstelle Bibliotheken des Kantons Zürich für ihr abwechslungsreiches Weiterbildungsangebot und das stets offene Ohr für eine Publikation in ihrem Newsletter
- die Bibliothekskolleginnen des Bezirkes Dietikon für den wertvollen Ideenaustausch
- unsere Kunden, die uns immer unterstützen mit Anregungen und Wünschen, damit wir ein aktuelles und attraktives Medienangebot bereitstellen können.

Uitikon, 18. Februar 2013

Ursula Eigenmann

## Zahlen im Vergleich

Medien	Bestand 2011	Ausleihen 2011	Umsatz 2011	Bestand 2012	Ausleihen 2012	Umsatz 2012
Belletristik/Comics E	1458	4133	2.9	1535	4600	3
Belletristik/Comics K/J/JE	1945	11'016	5.7	1947	11'758	6
Bilderbücher	501	2480	5	533	2818	5.3
Sachbücher E	1368	2829	2.1	1392	3258	2.4
Sachbücher K/J/JE	1022	3281	3.2	1021	3917	3.8
Hörbücher E	285	790	2.8	318	940	3
Hörbücher K/J/JE	559	4263	7.6	687	5010	7.3
Hörbücher Engl/Frz.**	43	148	3.4	41	109	2.6
Zeitschriften*	505	2901	5.7	654	3505	5.4
Spiele	156	619	4	148	757	5.1
Konsolenspiele	136	672	4.9	143	672	4.7
EBook-Reader				2	25	12.5
Compact Disc	413	1814	4.4	354	1537	4.4
DVD	797	7784	9.8	841	7660	9.1
CD-ROM/DVD-ROM	145	562	3.9	116	397	3.4
Belletristik Engl.	248	574	2.4	273	774	2.9
Belletristik Frz.	126	181	1.4	138	215	1.6
<b>Total</b>	<b>9707</b>	<b>44'047</b>	<b>4.5</b>	<b>10'143</b>	<b>47'954</b>	<b>4.7</b>

\*Anzahl Hefte    \*\* inkl. Audiobooking Dietikon

Jahr	Bestand	Ausleihen	Aktive Kunden	Neu-Kunden	Einwohner per 31.12.	Besucher
2008	9309	39'201	613	88	3826	
2009	9470	39'857	657	130	3844	
2010	9208	41'218	666	85	3860	19'221
2011	9707	44'047	686	118	3936	27'080
<b>2012</b>	<b>10'143</b>	<b>47'954</b>	<b>764</b>	<b>166</b>	<b>3944</b>	<b>28'309</b>

Durchschnittliche Anzahl Ausleihen / Wochentag						
	MO	DI	MI	DO	FR	SA
2008	247	136	119	206	133	132
2009	300	117	137	195	100	139
2010	304	141	153	200	85	127
2011	273	157	192	184	178	100
<b>2012</b>	<b>270</b>	<b>235</b>	<b>199</b>	<b>198</b>	<b>195</b>	<b>118</b>

Geleistete Arbeitsstunden			
2008	2055		
2009	2158	Ausleihe, Bestandesaufbau, Pflege	74.0 %
2010	2295	Administration	13.5 %
2011	2846	Schule extra	3.0 %
2012	2842	Pflege extra	0.5 %
		Öffentlichkeitsarbeit	9.0 %

Schulbibliothek	Klassenbesuche	Einführungen	Buchpräsentationen
<b>2008</b>	115	5	3
<b>2009</b>	113	11	4
<b>2010</b>	113	9	2
<b>2011</b>	110	12	4
<b>2012</b>	<b>115</b>	<b>26</b>	(nach neuem Schulkonzept)

## Adressen

### Kommissionsmitglieder

Präsident:

Victor Gähwiler                      Husacherstr. 10              8142 Uitikon              044 493 10 97  
victor.gaehwiler@ji.zh.ch

Vertretung Schulpflege:

Reto Schoch                      Haldenstr. 5              8142 Uitikon              044 401 33 45  
reto.schoch@schule-uitikon.ch

Vertretung Lehrerschaft:

Edith Jermann                      Schützenrain 2a              8047 Zürich              044 491 32 58  
edith.jermann@schule-uitikon.ch

Vertretung Leserschaft:

Claudia Engeli                      Wängimattweg 11              8142 Uitikon              044 492 62 43  
claudia.engeli@uitikon.ch

Beisitz/Protokoll:

Ursula Eigenmann                      Zürcherstr. 27B              8142 Uitikon              044 400 44 77  
ursula.eigenmann@uitikon.ch

### Mitarbeiterinnen

Ursula Eigenmann (Leit.)              Zürcherstr. 27B              8142 Uitikon              044 400 44 77  
Rosmarie Haueis                      Lättenstr. 11              8142 Uitikon              044 493 03 32  
Gabriela Simeon                      Wängimattweg 13              8142 Uitikon              044 491 49 73  
Tatjana Zenoni                      Pfaffenacherstr. 5              8142 Uitikon              044 400 10 25

### Bibliothek

Gemeinde- und Schulbibliothek Uitikon

Schwerzgruebstrasse 3              8142 Uitikon              044 200 15 36

E-Mail                      bibliothek@uitikon.org

Web                      www.bibliothek-uitikon.ch

### Öffnungszeiten

Montag – Freitag 10 – 19 Uhr, Samstag 10 – 15 Uhr

Spezielle Ferien- und Feiertagsöffnungszeiten werden auf unserer Homepage und im Gemeindegüterverzeichnis veröffentlicht.

Verteiler:

V. Gähwiler, Präsident der Bibliothekskommission  
Mitglieder der Bibliothekskommission  
Bruno Bauder, Gemeindegüterbeauftragter, zur Aktenaufgabe  
Diana Feybli, Schulsekretariat Schule Uitikon, zur Aktenaufgabe  
Fachstelle Bibliotheken Kanton Zürich  
Mitarbeiterinnen der Bibliothek  
Lehrerschaft (Aufgabe)  
Bibliotheksbewerber (Aufgabe) und auf [www.bibliothek-uitikon.ch](http://www.bibliothek-uitikon.ch)

Quellen: Foto Titelbild: Facebook, Ex Libris, 10.09.2012

Alle anderen Fotos: Team Bibliothek